
Cocoda-Benutzerhandbuch

version: 1.2.0

2019-11-15

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	2
Benutzeroberfläche	3
Benutzeraccounts	4
Vokabulare und Konzepte	4
Vokabularauswahl	5
Vokabulardetails	5
Suche nach Konzepten	6
Konzeptdetails	6
Baumansicht	6
Listenansicht	7
Mappings	7
Mapping-Editor	7
Konkordanzen	9
Mapping-Suche	9
Navigator	10
Bewertungen	11
Einstellungen	11
Datenquellen	11
Mapping-Datenbanken	12
Weitere Datenquellen	12
Export und Import	12
Weitere Informationen	12

Einleitung

Dieses Handbuch gibt eine kurze Einführung in die wichtigsten Bestandteile von Cocoda. Die Webanwendung zur Erstellung und Verwaltung von Mappings zwischen Wissensorganisationssystemen (Klassifikationen, Normdaten, Thesauri...) wird als Teil des [Projekt coliconc](#) an der [Verbundzentrale des GBV \(VZG\)](#) gepflegt. Die Anwendungsfälle von Cocoda reichen vom Mapping eigener Systematiken auf etabliertere Vokabulare über die Erstellung von Mappings zur Verbesserung des Retrieval in Katalogen und Discovery-Systemen bis hin zur Sammlung von Mappings in Wikidata als zentralem Normdaten-Hub.

Unter <https://coli-conc.gbv.de/cocoda/> sind mehrere Anleitungen, Screencasts sowie unterschiedlich konfigurierte Instanzen von Cocoda verlinkt, darunter:

- aktuelle Release-Version: <https://coli-conc.gbv.de/cocoda/app/>
- aktuelle Entwicklungsversion: <https://coli-conc.gbv.de/cocoda/dev/>
- Version für RVK-Mapping: <https://coli-conc.gbv.de/cocoda/rvk/>
- Version für Wikidata-Mapping: <https://coli-conc.gbv.de/cocoda/wikidata/>

Benutzeroberfläche

Cocoda sollte zumindest mit Firefox und Chromium funktionieren. Empfohlen wird ein Bildschirm mit Full HD-Auflösung (1920×1080) oder mehr. Die Benutzeroberfläche lässt sich über die **Einstellungen** anpassen; unter Anderem kann die Sprache geändert werden.

Die **Menüleiste** enthält (je nach Konfiguration):

- Logo und Name der jeweiligen Cocoda-Instanz
- ⇌ Links-Rechts-Pfeile zum Wechseln der Mapping-Richtung
- Links auf Impressum, Datenschutzerklärung, Anleitung und Feedback-Möglichkeit
- 🗑 Müllleimer zur Ansicht und zum Wiederherstellen der zuletzt gelöschten Mappings
- ★ Schnellauswahl von gemerkten Konzepten
- 👤 **Benutzeraccount** und -name. Nach erfolgreichem Login wird der Benutzername fett markiert und per Schnellauswahl lässt sich die Identität zur Speicherung von **Mappings** und **Bewertungen** wechseln
- ⚙ **Einstellungen** mit Schnellauswahl der **Datenbank** in die Mappings und Bewertungen gespeichert werden

Der restliche Bildschirm ist in drei Bereiche mit mehreren **Komponenten** aufgeteilt:

- Komponenten zur Auswahl von **Vokabularen und Konzepten** Links und Rechts
- Komponenten zur Auswahl, Erstellung und Bearbeitung von **Mappings** in der Mitte

Beim Start von Cocoda sind zunächst nur die Komponenten zur **Vokabularauswahl** geöffnet während in der Mitte allgemeine Hinweise angezeigt werden. Die Größe einzelner Komponenten lässt sich mit den Punkten **⋮** bzw. **⋯** ändern, das Minimieren-Icon **—** blendet eine Komponente aus. Darüber hinaus haben einige Komponenten rechts unten Icons zur:

- ⚙ Einstellung des Verhaltens der Komponente
- </> Detailansicht der in einer Komponente angezeigten **Daten und Quellen**

Benutzeraccounts

Grundsätzlich verwaltet Cocoda keine eigenen Benutzeraccounts. Die **Einstellungen** werden daher auch nur im Browser gespeichert. Zum Login können vorhandene Accounts bei folgenden Diensten verwendet werden:

- ORCID
- GitHub
- Wikimedia (Wikipedia, Wikidata...)
- StackExchange
- LDAP (nur VZG-intern)

Diese externen Benutzeraccounts heißen in Cocoda **Identitäten**. Die jeweils ausgewählte Identität und der dazugehörige Nutzernamen werden nach erfolgreichem Login in der **Menüleiste** angezeigt und können dort gewechselt werden. Weitere Details sind in den **Einstellungen** unter „Accounts“ einsehbar. Ob und mit welcher Identität Cocoda Nutzerbeiträge öffentlich einsehbar abspeichert, können Nutzer selber entscheiden:

- Ist die personenbezogene Zuordnung von Beiträgen gewünscht, empfehlen wir ORCID- oder Wikimedia-Identitäten auszuwählen
- Andernfalls wird ein Account-Identifizierer verwendet dessen Zuordnung zu Identitäten nur den Administratoren der Mapping-Datenbank bei der VZG einsehbar ist

Ohne Login lassen sich Mappings nur lokal im eigenen Browser speichern. Diese Funktion ist der Übersichtlichkeit halber in einigen Cocoda-Instanzen allerdings abgestellt.




Vokabulare und Konzepte

Cocoda ermöglicht den einheitlichen Zugriff auf eine Vielzahl von **Vokabularen** von unterschiedlichen **Datenquellen**. Ein Vokabular besteht aus **Konzepten** und Informationen über das jeweilige Vokabular. Die Anzeige von Vokabularen und Konzepten auf der linken bzw. rechten Seite besteht aus Komponenten für:


- **Auswahl von Quell- bzw. Zielvokabular**
- **Ansicht von Informationen über ein ausgewähltes Vokabular**
- **Suche nach Konzepten im ausgewählten Vokabular**
- **Ansicht von Informationen über ein ausgewähltes Konzept**
- **hierarchisches Browsing im ausgewählten Vokabular (falls vorhanden)**


- **Ansicht von Konzeptlisten** (falls vorhanden)



Vokabularauswahl

Die Auswahl eines Vokabular ist per Titelsuche und über die Vokabular-Liste möglich. Über das Filter-Icon  kann die Liste nach Quelle, Sprache, Vokabular-Typ und Favoriten eingeschränkt werden. Ist das Filter-Icon mit einem Punkt markiert so ist ein Filter aktiv. Mit dem Stern  lässt sich ein Vokabular als Favorit aus- bzw. abwählen. Die Favoriten werden immer zuerst angezeigt. Nach Auswahl eines Vokabulars erscheint ein Suchfeld und es werden Informationen über das Vokabular angezeigt. Mit dem Kreuz  hinter dem Vokabularnamen lässt sich das Vokabular abwählen. Zum schnellen Zugriff auf die Vokabularauswahl gibt es die Tastaturkürzel `Ctrl+Shift+f` (links) und `Ctrl+Shift+g` (rechts).

Vokabulardetails

Diese Komponente zeigt Vokabular-Informationen wie Identifier, Erstellungsdatum, Lizenz, Herausgeber, Vokabulartypen und **Datenquelle** an. Wenn die **Baumansicht** minimiert ist, werden hier außerdem die Oberkonzepte angezeigt. Der Link auf  vorhandene Mappings öffnet die **Mapping-Suche**.

BK Basisklassifikation
by Gemeinsamer Bibliotheksverbund (GBV)
<http://uri.gbv.de/terminology/bk/>
<http://bartoc.org/en/node/18785>
<http://id.loc.gov/vocabulary/classSchemes/bkl>
<http://www.wikidata.org/entity/Q29938469>
Erstellung: 15 Mar 2019
Änderung: 15 Mar 2019
Vorhandene Sprachen: de
Typ: Klassifikation
Quellen:  DANTE
[vorhandene Mappings](#)
Top Concepts:
↓ 0 Allgemeine Werke und Philosophie
↓ 1-2 Geisteswissenschaften
↓ 3-4 Naturwissenschaften
↓ 5 Ingenieurwissenschaften
↓ 7-8 Sozialwissenschaften

Suche nach Konzepten

Im Suchfeld können Konzepte per Notationen oder Bezeichnung gesucht werden. Die Komponente lässt sich so einstellen, dass bei Auswahl eines Konzepts auf der gegenüberliegenden Seite automatisch dessen Benennung im Suchfeld eingetragen wird. Einige Vokabulare bieten die Filterung nach Konzept-Typ an: in diesem Fall steht neben dem Suchschlitz ein Filter-Icon ▼. Zum schnellen Zugriff auf die Konzeptsuche gibt es die Tastaturkürzel `Ctrl+f` (links) und `Ctrl+g` (rechts).

Konzeptdetails

Nach Auswahl eines Konzepts werden statt **Vokabulardetails** Informationen zum ausgewählten Konzept angezeigt. Neben Ober- und Unterklassen (falls vorhanden):

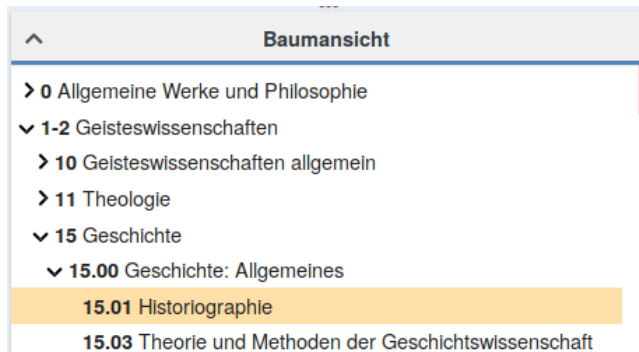
- Info: Metadaten wie Identifier und Änderungsdatum
- Bezeichnungen: Vorzugs- und Alternativbenennungen
- Scope/Editorial: Verwendungshinweise und Kommentare
- Suchlinks: konfigurierbare Links in andere Datenbanken (Wikipedia, K0plus...)

Der Stern ★ fügt das Konzept zur Schnellauswahl-Liste hinzu bzw. entfernt es daraus. Das Plus-Zeichen ⊕ dient dazu das Konzept in den **Mapping-Editor** zu übernehmen. Der Pfeil ➔ wählt das nächste Konzept in der **Baumansicht** oder aus der aktuell ausgewählten **Liste** aus. Zum schnellen Wechsel gibt es für diese Aktion die Tastaturkürzel `Alt+n` (links) und `Alt+m` (rechts).







Baumansicht

Neben der Browsing-Möglichkeit über **Vokabulardetails** und **Konzeptdetails** wird für monohierarchischen Vokabularen eine  Baumdarstellung angeboten.



Listenansicht

Statt der Baumansicht können über ein Popup  die Liste von Schnellauswahl-Konzepten  sowie je nach Konfiguration weitere  Konzept-Listen ausgewählt werden. Die Aktualisierung zusätzlicher Listen erfolgt erst durch Neu-Laden mit dem Aktualisieren-Icon .


Mappings

Die Hauptaufgabe von Cocoda liegt in der Erstellung, Bearbeitung, Suche und Bewertung von Mappings. Ein Mapping ist eine gerichtete Verbindung zwischen einem Konzept und einer Menge von Konzepten aus einem gemeinsamen Vokabular. Zur Auswahl, Erstellung und Bearbeitung von Mappings werden in der Mitte der Benutzeroberfläche zwei Komponenten angeboten:

- **Mapping-Editor** zum Erstellen und Bearbeiten von Mappings
- Mapping-Browser bestehend aus Bereichen für **Konkordanzen**, **Suche** und **Navigator** für Suche, Browsing und Bewertung von Mappings und Mapping-Vorschlägen

Die Mappings können außerdem je nach Konfiguration mit **Bewertungen** versehen werden. Mappings und Bewertungen können in verschiedenen **Mapping-Datenbanken** gespeichert werden.

Mapping-Editor

Der Mapping-Editor dient der detaillierten Bearbeitung eines Mappings. Dazu können Konzepte per Drag und Drop in den Mapping-Editor gezogen oder mit dem Plus-Icon  von der

linken oder rechten Seite übernommen werden. Zum Übernahme des jeweils ausgewählten Konzepts gibt es außerdem Tastaturkürzel (Ctrl+a bzw. Ctrl+d). Mit dem Kreuz ✕ kann ein Konzept wieder entfernt werden.

In den Einstellungen des Editors kann festgelegt werden nur 1-zu-1 Mappings zu erlauben; ansonsten kann ein Konzept auch auf eine Kombination mehrerer Zielkonzepte gemappt werden (UND-Verknüpfung). Für mehrere alternative Zielkonzepte (ODER-Verknüpfung) sollten stattdessen mehrere Mappings angelegt werden. Darüber hinaus sind Null-Mappings möglich um zu zeigen dass ein Konzept keine Entsprechung im Ziel-Vokabular hat.



Der Editor zeigt an, ob und in welcher **Datenbank** ein Mapping gespeichert wurde bzw. gespeichert werden soll. Am unteren Rand des Editors stehen folgende Aktionen bereit:


- ⇄ Quell- und Zielkonzept des Mappings vertauschen
- 💾 Mapping speichern (Tastaturkürzel Ctrl+s)
- 🗑 Mapping löschen
- 📄 Mapping duplizieren um ein neues Mapping mit gleichem Inhalt zu erstellen
- ⌫ Mapping leeren um ein neues Mapping zu erstellen (Ctrl+Shift+c)

Nach dem Speichern wird der Editor geleert, um ein Überschreiben des gespeicherten Mappings zu vermeiden; dieses Verhalten kann in den Einstellungen geändert werden.


Links unten im Editor steht wer das Mapping erstellt hat bzw. bei neuen Mappings mit welchem Benutzernamen das Mapping gespeichert wird. In der Mitte des Editors kann die Art des Mappings ausgewählt werden. Folgende **Mapping-Typen** stehen zur Auswahl:

- = exakte Übereinstimmung: gleiche Bedeutung
- ≈ hohe Übereinstimmung: in etwa gleiche Bedeutung
- > allgemeinere Bedeutung (z.B. Über- zu Unterordnung)
- < spezifischere Bedeutung (z.B. Teil-Ganzes-Beziehung)
- ~ verwandte, assoziative Verknüpfung

- → allgemeine Mapping-Relation mit unbekanntem Bedeutungszusammenhang

Falls für die ausgewählte Kombinationen von Quell- und Zielvokabular Hinweise zum Mappingvorgang konfiguriert sind, werden diese über ein Hilfe-Info  aufrufbar.

Konkordanzen

Der erste Bereich der Mapping-Browser-Komponente listet Konkordanzen auf, in denen Mappings koordiniert gesammelt wurden.¹ Die Konkordanzen können nach Quell- und Zielvokabular und nach Herausgeber gefiltert werden. Das Link-Icon  öffnet die **Mapping-Suche** mit Filter auf der jeweiligen Konkordanz.

Konkordanzen			Mapping-Suche		Mapping-Navigator	
Von <input type="text"/>	Zu <input type="text"/>		Erstellt von <input type="text"/>			
Von	Zu	Beschreibung	Erstellt von	Datum	Download	Mappings
DDC	RVK	DDC 1000er-Klassen	VZG	2013	JSKOS CSV	2.033
RVK	BK	Recht	ULB Tirol	2013	JSKOS CSV	15.045
DDC	BK	Full DDC up to three digits	VZG		JSKOS CSV	1.223
RVK	DDC	TA-TD Allgemeine Naturwissenschaft	GESIS		JSKOS CSV	68
DDC	BK	Chemie	TUB Hamburg-Harburg		JSKOS CSV	99
DDC	RVK	Mathematik	Philipp Zumstein	2016	JSKOS CSV	40
RVK	BK	Germanistik	ULB Tirol	2013	JSKOS CSV	23.379
RVK	DDC	Chemie und Pharmazie	GESIS		JSKOS CSV	771
RVK	DDC	U Physik	GESIS		JSKOS CSV	1.335
DDC	RVK	Bibliotheks- und Informationswissenschaften	HdM Stuttgart	2009	JSKOS CSV	378
RVK	GND	GND-Indexterme der RVK	UB Regensburg	2015	JSKOS CSV	94.195

27 Konkordanzen Gesamt: 384.491




Mapping-Suche

Die Mapping-Suche bietet eine Metasuche nach Mappings in vorhandene **Datenquellen**. In der Erste Zeile des Suchformulars können folgende Filter angegeben werden:



- Quell-Vokabular
- Quellnotation oder -URI
- Ziel-Vokabular
- Zielnotation oder -URI

Vorhandene Vokabulare bzw. Konzepte können Drag & Drop in die Suchfelder eingetragen werden.

¹Siehe auch <http://coli-conc.gbv.de/concordances/> für eine Übersicht


Mit dem Schloss-Icon  bzw.  kann festgelegt werden dass immer automatisch das per **Vokabularauswahl** gewählte Quell- bzw. Zielvokabular verwendet werden soll. Über das Filter-Icon  werden weitere Suchmöglichkeiten angeboten:

- Autor/Autorin
- Mapping-Typ
- Konkordanz
- Bidirektionale Suche (Quell- und Ziel- auch vertauscht suchen)
- **Mapping-Datenbanken** in denen gesucht werden soll

Sollte die Suche keine oder zu wenige Ergebnisse liefern kann es sein dass zu viele Filter gesetzt sind. Der Leeren-Button  setzt alle Filter zurück. Das Share-Icon  beinhaltet die URL auf die aktuelle Suche um diese als Bookmark zu speichern oder weiterzugeben.




Die Ergebnisliste der Mapping-Suche ist nach Datenquellen unterteilt und entspricht der Ansicht im Mapping-Navigator. Die einzelnen Quellen können durch Klick auf ihren Namen ein- und ausgeblendet werden.



Navigator

Im Mapping-Navigator werden aus verschiedenen Datenquellen Mappings und Mapping-Vorschläge angezeigt die zu den links bzw. rechts ausgewählten Konzepten passen. Zu welchen Konzepten und Vokabularen Mappings im Navigator berücksichtigt werden sollen, kann in den Einstellungen festgelegt werden. Die einzelnen Datenquellen können durch Klick auf ihre Kürzel ein- und ausgeblendet werden. Datenquellen in die geschrieben werden kann sind durch einen Stift  gekennzeichnet. Zu jedem Mapping bzw. Mapping-Vorschlag werden je angezeigt:

- Quellvokabular und -Konzept
- Mapping-Typ
- Zielvokabular und -Konzept
- Erstellt von wem und wann




Sowie je nach Einstellungen:


- **Bewertungen**
-  Detailinformationen zum Mapping
-  Mapping bearbeiten
-  Mapping oder Vorschlag in den Mapping-Editor kopieren

-  Mapping-Vorschlag speichern
-  Mapping löschen


Bewertungen

Grundsätzlich sind zwei Arten von Bewertungen möglich, wobei es von der Konfiguration abhängt wer welche Bewertungen abgeben kann:

- Bewertung durch Zustimmung  bzw. Widerspruch 
- Bewertung durch Bestätigung  (in der Regel nur für ausgewählte Accounts)


Zustimmungen und Ablehnungen werden als +1 bzw. -1 gewertet und in ihrer Summe angezeigt. Bei Bestätigungen reicht *eine* Bewertung damit statt der Summe ein Haken  angezeigt wird. Alle Bewertungen erfolgen Benutzerbezogen, es ist also einsehbar wer wann welche Bewertung abgegeben hat. Eigene Bewertungen können wieder entfernt werden.

Einstellungen

Ein Klick auf den Benutzernamen in der **Menüleiste** öffnet die Einstellungen. Darüber hinaus können einige Komponenten mit dem Icon  konfiguriert werden. Da Cocoda keine **Benutzeraccounts** verwaltet werden die Einstellungen nur lokal im Browser gespeichert. Die Einstellungen sind in Bereiche unterteilt:

- Account: Identität zur Speicherung von **Mappings** und **Bewertungen**
- Datenquellen: Übersicht aller verfügbaren **Datenquellen**
- Oberfläche: Einstellungen zur **Benutzeroberfläche** wie die Sprache
- Tastaturkürzel: vorhandene Tastaturkürzel
- Lokale Mappings: Import und Export von im Browser gespeicherten Mappings

Datenquellen

Cocoda greift als reine Webanwendung auf alle Informationen über Web-Schnittstellen (APIs) zu. Die Daten und API-Aufrufe sind jeweils über das Quelltext-Icon  erreichbar. Die je nach Instanz konfigurieren Datenquellen sind in den Einstellungen einsehbar.

Mapping-Datenbanken

Mapping-Datenbanken dienen der Speicherung von **Mappings** und **Bewertungen**. Die jeweils ausgewählte Datenbank ist gelb hinterlegt und kann über die **Menüleiste** oder durch Klick auf den Namen der Datenbank im Mapping-Browser ausgewählt werden. Die meisten Instanzen enthalten diese Datenbanken:

- **L** Lokal: Mappings werden im Browser gespeichert
- **C** Konkordanz-Register: öffentliche Datenbank aller im Projekt coli-conc gesammelten Mappings und Bewertungen
- **W** Wikidata-Mappings: Lese- und Schreibzugriff auf Mappings in Wikidata

Weitere Datenquellen

Vokabulare und Mapping-Vorschläge können per JSKOS-API, per Skosmos-API und per OpenRefine Reconciliation API in eine Cocoda-Instanz eingebunden werden. Das Hinzufügen weiterer Datenquellen über die Benutzeroberfläche ist bislang nicht möglich.

Export und Import

Zum Export verwenden sie das Quelltext-Icon `</>` um Daten in **JSKOS** und CSV-Format herunterzuladen bzw. API-Aufrufe zum Abruf der Daten zu ermitteln.

Zusätzliche Vokabulare, Mappings und Mapping-Vorschläge können durch entsprechende Konfiguration einer Cocoda-Instanz in die Anwendung eingebunden werden. Bitte setzen Sie sich bei Fragen dazu mit uns in Verbindung (<http://coli-conc.gbv.de/contact/>).

Der Massenimport von Mappings ist über die Weboberfläche bislang nur in der Datenbank **L** Lokal möglich.

Weitere Informationen

Weitere Informationen, Anleitungen, Screencasts u.v.m. finden sich über die Projekthomepage <https://coli-conc.gbv.de/>. Für Fragen und Rückmeldungen zur Software benutzen Sie am Besten den [GitHub IssueTracker](#).

Die in Cocoda verwendeten Icons stammen von [fontawesome](#) und sind unter [CC BY 4.0](#) lizenziert.